

Projekt: Aufbau einer Bürgerstiftung für den Wedding

Auswahlverfahren:

Im Rahmen des Förderprogramms „Soziale Stadt“ und der Fördermittelvergabe für das Jahr 2008 sind eine Reihe von Projektvorschlägen eingereicht und von den Bürgern positiv bewertet worden.

Durch das Auswahlverfahren haben geeignete Träger daher die Möglichkeit, sich für die Umsetzung und Durchführung der Projekte zu bewerben.

In der vorliegenden Ausschreibung geht es um den Aufbau einer Bürgerstiftung Wedding zur nachhaltigen und selbstbestimmten Förderung von Projekten und Maßnahmen für den Stadtteil unter Einsatz größtmöglicher Bürgerbeteiligung.

Zielsetzung und Zielgruppen:

Projektziele sind die Errichtung einer Bürgerstiftung zur dauerhaften Finanzierung von Kleinstprojekten im Viertel mit maximaler Bürgerbeteiligung, die Aktivierung einer großen Zahl an Stiftern, die im Brunnenviertel leben und die auch über ihre ehrenamtliche Arbeit zu Stiftern werden können und die Bereicherung des öffentlichen Lebens durch eine Vielzahl an ehrenamtlichen Projekten. Die Bürgerstiftung soll nachhaltig kleinteilige Projekte im Wedding, besonders aber im Brunnenviertel unterstützen. Im vorliegenden Projekt sollen die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Arbeit der Stiftung gelegt werden. Das heißt, es müssen Strukturen geschaffen werden, in denen die Bürgerstiftung sich entwickeln kann, es müssen zahlreiche Mitarbeiter und Spender akquiriert werden und es muss ein Stiftungsvolumen von ca. 50.000 € zur selbständigen Gründung der Stiftung aus Kleinstspenden zusammengetragen werden.

Zielgruppe sind alle zunächst im Brunnenviertel lebenden und wirkenden Menschen, denen die Entwicklung, die Vielfalt und Lebendigkeit ihres Stadtteils am Herzen liegt und die bereit sind dafür Arbeit und/ oder Geld zu spenden. In einem zweiten Schritt soll sich die Bürgerstiftung an den gesamten Wedding richten.

Struktur der Bürgerstiftung:

An der Bürgerstiftung soll auf unterschiedlichen Ebenen eine große gesellschaftliche Bandbreite von Akteuren beteiligt sein. Vor allem und als Fundament der Stiftung sollen dies die Bürger sein. Folgende Ebenen und Aufgaben sind beim Aufbau der Bürgerstiftung zu besetzen.

Ein Team, das sich z.B. als Gründungsinitiative um die Voraussetzungen zur Gründung einer Bürgerstiftung kümmert, das Bürger für die Mitarbeit beim Aufbau der Stiftung aktiviert, anleitet und begleitet, das Unterstützer und Geldstifter aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft akquiriert und das eine vielfältige Öffentlichkeitsarbeit leistet.

Die Bürger im Wedding haben nicht ausreichend Geld, aber oftmals Zeit, die sie spenden können. Diese Ressource sollte für die Verbreitung des Bürgerstiftungsgedankens, für die Akquise von Kleinstspenden aus der Bürgerschaft, und für die Aktivierung weiterer Zeitspender sinnvoll und wertschätzend genutzt werden.

Vertreter aus Politik und Wirtschaft, Kultur, Sport, Bildung und anderen Bereichen sollen als Identifikationsfiguren die Idee und das Anliegen der Bürgerstiftung nach innen und nach außen repräsentieren und unterstützen.

Nach der Gründung der Bürgerstiftung mit einem Stiftungsvermögen von 50.000 €, das weitestgehend durch Kleinspenden aus der Bürgerschaft erbracht werden soll, müssen auch größere Geldstifter über einen unbegrenzten Zeitraum akquiriert werden. Dies ist jedoch eine weiterführende Aufgabe, die nicht Teil des vorliegenden Projektes sein kann. Bei einem Stiftungsvermögen von 250.000 € wird die Stiftung als erfolgreich evaluiert.

Anforderungen:

Gesucht werden ein Träger, bzw. eine oder mehrere Personen, der/die zunächst in einer Auftaktphase von Oktober 2009 bis Dezember 2009 und weiterführend von Januar 2010 bis Dezember 2011 die Gründung einer Bürgerstiftung vorantreiben und eine tragfähige Struktur schaffen. Ein klarer Bezug zum Brunnenviertel und genaue Kenntnis der Gewerbe- und Bevölkerungsstruktur wird als ein wichtiger Vorteil angesehen.

Folgende Tätigkeiten sind zu leisten:

Auftakt

- Gründung des Vereins
- Einrichtung Konto, Raum etc.
- Akquise engagierter Bürger für die Stiftungsarbeit
- Akquise von Unterstützern aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft

Öffentlichkeitsarbeit

- Auftaktveranstaltung
- Bürgerversammlung, Wedding Hauptversammlung
- Unterstützung und Begleitung der für die Stiftung engagierten Bürger
- Begleitung der Unterstützer aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft

Weg zur Gründung

- Akquise der Geldstifter
- ggf. Benefizveranstaltungen
- Unterstützung und Begleitung aller Strukturen für die Stiftung

Geleistet werden muss die Beantragung und Umsetzung von Fördermitteln im Programm „Soziale Stadt“ als Maßnahmeträger und Fördernehmer. Am Ende des Projektes ist mit der Projektabrechnung ein Sachbericht vorzulegen.

Projektzeitraum:

Das Projekt läuft zunächst von Oktober 2009 bis Ende 2009, daran anschließend ab Januar 2010 bis Dezember 2011.

Zeit- und Finanzrahmen

Für das Jahr 2009, 2010 und 2011 stehen insgesamt 59.700 € als Gesamtkosten brutto zur Verfügung, die sich wie folgt aufteilen: für das Jahr 2009 16.000 Euro, für 2010 30.700 € und für 2011 13.000 €. Diese Mittel dienen zur Deckung sämtlicher Personal- und Sachmittel sowie Projektsteuerungsleistungen. Die Kostenkalkulation ist entlang dieser Jahresscheiben inhaltlich zu gliedern und jeweils in originäre Projektkosten (Honorarkosten, Sachkosten), Nebenkosten und Steuerungsleistungen (Honorarstundensätze) aufzuschlüsseln. Bei Honorarkosten sind die Anzahl der Arbeitsstunden und je nach Art der Tätigkeit, die jeweiligen Stundensätze, anzugeben. Alle Kostenangaben sind in Brutto auszuweisen.

Einzureichende Unterlagen:

- Maßnahmebeschreibung mit konzeptionellen/methodischen Überlegungen, genauer Projektbeschreibung, Angaben zu Vernetzungen und Zeitplanung
- Kostenkalkulation und Finanzierungsplanung nach Jahresscheiben mit konkreter Darstellung der Sach- und Personalkosten (Stundensätzen), konkrete Darstellung des Leistungsbildes
- Darstellung von messbaren Zielen und der Erfolgskontrolle
- Selbstdarstellung, Nachweis der fachlichen Qualifikation und Referenzen in Bezug auf: Erfahrung in der Durchführung ähnlicher Projekte

Bewerbungsfrist:

Die Unterlagen sind bis zum **07.09.2009** postalisch oder per Email einzureichen:

Quartiersmanagement Brunnenviertel-Brunnenstraße
Swinemünder Str. 64, 13355 Berlin
Email: qm-brunnenstrasse@list-gmbh.de
Tel.: 030/ 46 06 94 50

Ansprechpartner: Nadja Franze und Kerstin Stelmacher

Angaben zur Arbeit des Quartiersmanagements finden Sie unter www.brunnenviertel-brunnenstrasse.de

Hinweise:

Bei dem Auswahlverfahren handelt es sich nicht um ein Interessenbekundungsverfahren gemäß § 7 LHO oder eine Ausschreibung im Sinne des § 55 LHO. Rechtliche Forderungen oder Ansprüche auf Ausführung der Maßnahme oder finanzielle Mittel seitens der Bewerber bestehen mit der Teilnahme am Auswahlverfahren nicht. Die Teilnahme ist unverbindlich, Kosten werden den Bewerbern im Rahmen des Verfahrens nicht erstattet.